

**15% RABATT**  
auf den Outletpreis  
BEIM KAUF VON 2 TEILEN\*  
aus der Damenabteilung

**AB SOFORT BIS 11. JUNI '22**

\*gilt nicht auf bereits gekaufte Ware

**20% RABATT\***  
auf den Outletpreis  
AUF DAS GESAMTE HERREN SORTIMENT

**TONI MARKENOUTLET**

**UNSERE FILIALEN**

**91301 FORCHHEIM**  
direkt an der Bayreuther Straße  
Konrad-Ott-Straße 1

**91350 GREMSDORF**  
Gewerbepark 10

**96231 BAD STAFFELSTEIN**  
im WIRKES Leder & Tracht Outlet  
Bischof-von-Dinkel Straße 12

**95463 BINDLACH**  
Stöckigstraße 2

Besuchen Sie uns auf Facebook und Instagram unter 'TONI-Markenoutlet'

# Tipps zum Wassersparen

Der Verein „Forchheim for Future e.V.“ hat Tipps zusammengestellt, wie Sie im Alltag leicht Wasser sparen können.

Fortsetzung von Seite 1.

Mit diesen Tipps sparen Sie nicht nur im Haushalt, sondern auch im Garten wertvolles Wasser.

## Wasser sparen im Haushalt

Spülen Sie die Toilette nur, wenn es nötig ist! Die Toilette muss man erst am Ende des Toilettengangs spülen. Keine Taschentücher oder Zigarettentummel in die Toilette werfen, um sie als bequeme Mülltonne zu verwenden.

Falls noch nicht vorhanden: Spartaste bei der Toilettenspülung einbauen.

Drehen Sie den Wasserhahn ab, während Sie die Zähne putzen, sich rasieren oder Hände waschen, denn in jeder Minute, die der Wasserhahn läuft, fließt ungefähr ein Liter den Abfluss hinunter! Das summiert sich mit der Zeit.

Drehen Sie Warmwasser am Hahn nur dann auf, wenn Sie es auch wirklich benötigen (spart nicht unbedingt Wasser, aber Energie)!

Duschen verbraucht wesentlich weniger Wasser als Baden in der Badewanne. Daher nach Möglichkeit nicht länger als fünf Minuten duschen, denn ein normaler Duschkopf verbraucht pro Minute ungefähr 7,6 Liter Wasser. Einmal Baden in der Wanne verbraucht ungefähr 110 Liter Wasser, während eine kurze Dusche nur ungefähr 38 bis 95 Liter Wasser braucht.

Stellen Sie die Dusche aus, während Sie sich einschäumen!

Verwenden Sie einen wassersparenden Duschkopf! Dieser besitzt in seinem Innenleben spezielle Filter, die das durchfließende Wasser mit bis zu 50 Prozent Luft mischen und so die Durchflussmenge reduzieren.

Lassen Sie die Spülmaschine nur laufen, wenn sie voll ist!

Achten Sie bei Ihrer Spülmaschine darauf, welches Programm läuft! Mit Kurz- und Sparprogrammen lässt sich auch viel Wasser (und Energie) sparen, wenn das Geschirr nur leicht verschmutzt ist.

Sie haben keine Spülmaschine? Dann Geschirr in großen Mengen abspülen.

Achten Sie beim Wäschewaschen darauf, dass die Trommel voll ist! Eine halbleere Waschmaschine verbraucht genauso viel Wasser und Energie wie eine volle.

Zutaten zum Kochen wassersparend in einer großen Schüssel waschen!

Sie möchten nur eine Tasse Tee kochen? Wassermenge für den Wasserkocher abmessen und so Energie und Wasser sparen.

## Wasser sparen im Garten

Sammeln Sie zur Bewässerung des Gartens das Regenwasser! Am einfachsten, indem Sie die Dachrinne in einem großen Fass enden lassen.

Gießen mit der Kanne ver-

braucht auch weniger Wasser, da man gezielt auch einzelne Pflanzen mehr oder weniger gießen kann.

Wer heimische und dürreresistente Pflanzen für den Garten kauft, muss nicht so oft gießen.

Den Rasenmäher auf 5 bis 7,5 cm einstellen, denn längeres Gras nimmt die Feuchtigkeit besser auf, was im Kampf gegen Dürren hilft.

Auch das Mulchen reduziert den Wasserverbrauch, da weniger Wasser verdunstet.

Gießen Sie morgens oder abends, nie in der prallen Mittagshitze, denn da verdunstet ein großer Teil des Wassers ohne die Pflanzen zu erreichen!

Kehren Sie die Einfahrt, statt sie zu mit dem Gartenschlauch oder Hochdruckreiniger zu putzen!

## Virtueller Wasserverbrauch

Auch im Kaufverhalten kann man schon viel Wasser sparen. Zum Beispiel bei den Nahrungsmitteln: Die Lebensmittelproduktion braucht in verschiedenen Teilen der Welt unterschiedlich viel Wasser. In Deutschland verbraucht ein Kilo Kartoffeln 10 bis 20 Liter, in Ägypten jedoch oft mehrere hundert Liter. Mit vielen anderen Gemüse- und Obstsorten verhält es sich ähnlich. Kaufen Sie daher möglichst regionale und saisonale Lebensmittel!

Die Fleischherstellung verbraucht eine Menge Wasser, be-

sonders das Futtermittel benötigt einen enormen Wasserbedarf. Bei Bio-Fleisch fällt die Wassermenge geringer aus, da hier selbst das Futter angebaut wird. Doch noch besser ist es, seinen Fleischkonsum zu reduzieren.

Virtuell Wasser sparen kann man auch, indem man Gegenstände so lange wie möglich verwendet: Das gilt für Elektronik ebenso wie für Möbel, Textilien oder Lebensmittel. Je weniger neu produziert werden muss, desto weniger (Wasser-) Ressourcen sind dafür nötig.

Auch bei der Wahl der Produkte lässt sich Wasser sparen. Zum Beispiel verbraucht Aluminium in der Produktion große Mengen

an Wasser und Energie. Die Verwendung von Alufolie oder Getränkedosen daher möglichst vermeiden. Es lohnt sich auch bei Toilettenpapier, Druckerpapier und Schulheften ganz genau hinzusehen: Die Herstellung von Normalpapier hat in der Regel einen vielfach höheren Wasserverbrauch als Recyclingpapier.

Augen auf beim Kleidungskauf: In Baumwolle steckt sehr viel virtuelles Wasser: Im globalen Durchschnitt werden für die Produktion von einem Kilo Baumwollstoff rund 10 000 Liter Wasser benötigt. Das sind rund 2500 Liter für ein T-Shirt.

Empfehlenswert ist Kleidung aus Naturfasern wie Bio-Baum-

wolle oder Hanf und Leinen. Denn beim Bio-Anbau werden keine giftigen Pestizide eingesetzt und in der Verarbeitung kommen weitaus weniger schädliche Chemikalien zum Einsatz. Auch das Färben von Kleidung, vor allem mit Chemikalien, belastet den Wasserkreislauf. Um das zu vermeiden, kannst du auf ungefärbte Mode umsteigen, auch das schont das Grundwasser sowie das Abwasser. Second-Hand-Kleidung ist eine weitere Möglichkeit, virtuelles Wasser zu sparen.

Weitere Tipps und Infos, was Sie zum Klimaschutz beitragen können, finden Sie unter <https://forchheim-for-future.de>



Wasser ist zum Sparen da: Bei der Klimakrise müssen wir unseren Wasserverbrauch und den täglichen Nutzen von Wasser hinterfragen. Foto: Adobe Stock

Wenn es um die Aufbereitung mit Nachhaltigkeit geht, sind wir Ihr Partner in der Steinreinigung

## Der Steinreiniger

DACH-, FASSADEN- und BODENREINIGUNG

FLACHDACHSENIERUNG, PUTZ- u. MALERARBEITEN

**▶ 30% Neukundenrabatt**

www.der-steinreiniger.de · L. Seeger · 96114 Hirschaid  
Telefon 0 95 43/4 40 18 34 oder 01 70/5 70 00 57

Durch unser professionelles Team bekommen Sie bei uns die Hochglanzgarantie. Nach unserem Einsatz werden Ihre Außenanlagen in neuem Glanz erstrahlen. Unser Team arbeitet umweltschonend mit Qualitätsmaschinen, ganz **ohne Chemie**. Für nachhaltigen Schutz Ihrer Außenanlagen versiegeln wir, nach Kundenwunsch, Ihre gereinigten Flächen mit spezieller Nanoversiegelung.

Wir richten uns, bei all unseren Prozessen zu Ihrer vollsten Zufriedenheit aus. Aufgrund hoch effizienter Arbeitsprozesse und entsprechender Ressourcenschonung ist es uns möglich Ihnen ein unschlagbares Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten.

Wir arbeiten mit modernster Technik!

- kostenlose Testreinigung von 1 m<sup>2</sup>  
- unverbindliches Angebot möglich  
- Festpreisgarantie!

Schluss mit Flechtenpilz!

Vorher

Nachher